

Imagine the City – Bilder der Stadt (gLV)

Keywords: Architekturtheorie, urbaner und sozialer Raum, Transformationsprozesse / Stadtentwicklung, Wahrnehmungsübungen

Stadtbilder und Architekturrenderings kritisch hinterfragen, vor Ort in Zürich-West und der Europa-Allee Wahrnehmungsübungen durchführen und eigene, alternative Visualisierungsstrategien der Stadt entwickeln

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 2. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-2016.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 2. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Janine Schiller
Zeit	Mo 19. Februar 2018 bis Mo 4. Juni 2018 / 13 - 15 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 22
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll: https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Seminar mit Exkursionen, Gruppenarbeiten sind erwünscht und möglich.
Zielgruppen	Bachelor Wahlpflichtseminar für Studierende im 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele Wissen? Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Transformationsprozessen in der Stadt Zürich und mit der Stadtentwicklung auseinander. Sie kennen einzelne Positionen aus der Theorie zur Kraft des Imaginären, Bildproduktion und Imagination (u.a. Cornelius Castoriadis, Rolf Lindner, Kevin Lynch, Arjun Appadurai) und können diese vor dem Hintergrund der aktuellen Debatten über die Stadt im Feld des Designs, der Künste und der Wissenschaften verorten. Lernziele Methoden? Die Studierenden sind in der Lage, Strategien der Bildproduktion in der Stadt zu reflektieren und produktiv für eigene gestalterische und/oder kulturwissenschaftliche Kontexte zu nutzen. Die Studierenden können den vergleichenden Blick auf Stadtbilder als Erkenntnisteknik anwenden. Lernziele Haltung? Die Studierenden entwickeln einen eigenständigen reflektierten Zugang zur Stadtentwicklung und ihrer Rolle als Designerinnen und Designer
Inhalte	Wir alle haben Bilder von Städten im Kopf. Wir kennen Hamburg, Hongkong, New York oder Venedig, auch wenn wir noch nie an diesen Orten waren. Diese mentalen Bilder der Stadt, die sich mit der Zeit zu Images verfestigt haben, werden von gerenderten Architekturvisualisierungen, Werbe-, Tourismus- oder Kunstbildern überlagert, welche von der Zukunft der Stadt erzählen. Wie prägen diese Vorstellungsbilder unsere Wahrnehmung der Stadt? Welche Visualisierungsstrategien werden damit verfolgt? Wer entwirft und produziert diese

	Bilder? In welchen Kontexten werden sie verwendet? Und welche alternativen Bilder lassen sich für die Stadt denken? Die Lehrveranstaltung setzt sich mit dem "Imagineering" der Stadt, mit Vorstellungsbildern in Literatur und Praxis auseinander (Stadtmarketing, Design, Kunst und Architektur) und fragt danach, wie ein anderes Bild der Stadt aussehen könnte. Dazu entwickeln die Studierenden eigene Bilder der Stadt und reflektieren diese vor dem Hintergrund konkreter Beispiele in Zürich.
Bibliographie / Literatur	Das Detailprogramm mit Literaturliste wird vor Beginn des Seminars zusammengestellt und abgegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Leistungsnachweis: 80% Präsenz, aktive Teilnahme, Dokumentation der eigenen Recherche in Text und Bild, Abschlusspräsentation.
Termine	Montags vom 19. Februar bis 4. Juni 2018 Kein Seminar an folgenden Terminen: 26. März 2./16. April 21. Mai 2018
Dauer	13:00 bis 15:00 Uhr
Bewertungsform	Noten von A - F